

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde Gönnersdorf

Sitzungstermin: 25.08.2020
Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr
Sitzungsende: 20:08 Uhr
Ort, Raum: Gönnersdorf, im Jugend- und Gemeindehaus

ANWESENHEIT:

gesetzliche Zahl der Mitglieder: 7

Vorsitz

Herr Walter Schmidt Ortsbürgermeister

Mitglieder

Herr Reinhold Lenzen 2. Beigeordneter

Herr Marcel Leuwer

Herr Dietmar Schmidt

Herr Arno Simon 3. Beigeordneter

Herr Robert Simon 1. Beigeordneter

Frau Sabine Simon

Verwaltung

Frau Heike Babendererde Protokollführung

Gäste

Herr Klaus Remmy Forsteinrichtungswerk anwesend zu TOP 3, 19:10 - 19:35 Uhr

Fehlende Personen:

Mitglieder

Frau Heike Simon entschuldigt

Herr Josef Vietoris entschuldigt

Die Mitglieder des Ortsgemeinderates Gönnersdorf waren durch Einladung von Freitag, dem 14. August 2020 auf Dienstag, den 25. August 2020 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen. Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gemacht. Gegen die ordnungsgemäße Einberufung wurden keine Einwendungen erhoben. Der Ortsgemeinderat war beschlussfähig.

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

1. Niederschrift der letzten Sitzung
2. Einwohnerfragen
3. Informationen des Ortsbürgermeisters
4. Änderung der Rahmenvereinbarung der Solidargemeinschaft "Duppacher Rücken"
5. Anfragen / Verschiedenes

Nichtöffentliche Sitzung

6. Niederschrift der letzten Sitzung
7. Informationen des Ortsbürgermeisters
8. Anfragen / Verschiedenes

Zur Tagesordnung wurden folgende Änderungen eingebracht:

Antrag von Ortsbürgermeister Schmidt:

TOP 4 soll TOP 3 werden und TOP 3 soll TOP 4 werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Ja: 7

Protokoll:

TOP 1: Niederschrift der letzten Sitzung

Sachverhalt:

Arno Simon, Sabine Simon sowie Marcel Leuwer haben keine Niederschrift der letzten Sitzung erhalten.

Gegen die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 24. Juni 2020 wurden keine Bedenken oder Einwände vorgebracht.

TOP 2: Einwohnerfragen

Keine.

TOP 3: Informationen des Ortsbürgermeisters

Sachverhalt:

„Zaunanlage Friedhof“

In der OG-Sitzung am 24. Juni wurde die Anschaffung eines Zaunes um die Friedhofsanlage beschlossen. Es sollten mind. 3 Angebote eingenommen werden. Anschließend sollte die Vergabe an den Mindestbietenden mit Abstimmung der BG erfolgen. Am 11.08.2020 lagen 4 Angebote vor:

Fa. Draht-Zaun über 17.321,12 € Material und Arbeitslohn

w.v. über 7.345,00 € Materialkosten

Fa. Draht-Zaun über 9.467,92 € Material u. Arbeitslohn (Maschendraht)

Zaunanlagen-Profi: 6309,90 Materialpreis

Fa. Jacek Siadak: w.w. jedoch mit Arbeitslohn: 11.400 €

OB und Beigeordnete haben sich für das Angebot der Fa. Zaunanlagen-Profi über 6309,90 € entschieden. Die Bestellung ist umgehend dann erfolgt. Das Material wird in Kürze angeliefert. Die Maßnahme soll in Eigenleistung durchgeführt werden. Reinhold Lenzen über Aktion federführend. Erforderliche Grenzpunkte sind festgelegt. (2 Steine gefunden) Erforderliches Arbeitsmaterial wird besorgt. Die Maßnahme soll ab Mitte Sept. starten.

Zusätzlich wurde am Friedhof sowie im Aushängekasten am Denkmal ein Bittbrief veröffentlicht.

Spielplatz am Gemeindehaus

Die geplante Maßnahme kann derzeit nicht wie geplant stattfinden. Der Einsatz des Minibaggers ist derzeit nicht möglich. Es muss nach einer neuen Lösung gesucht werden. Von Innogy werden wir einen Kostenzuschuss in Höhe von 2000 € erhalten.

Forsteinrichtungswerk

Dieser Auftrag wurde in der letzten OG-Sitzung an die Fa. Remmy vergeben. Ortsbürgermeister Schmidt begrüßt dazu Herrn Remmy, der dem Gemeinderat einen kurzen Ablauf gibt wie der erteilte Auftrag ausgeführt wird.

Inhaltl. Ablauf:

- *Neue Inventur;*
- *Was soll in den nächsten 10 Jahren passieren?*
- *dadurch Errechnung Hiebsatz;*
- *neue Daten, neuer Kartensatz;*

Zeitl. Ablauf:

- *September mit Außenbesichtigungen beginnen;*
- *Rückkopplung an FA, da Umsetzung durch Revierförster erfolgt;*
- *gemeinsamen Entwurf; Ende Winter, Anfang Frühjahr;*
- *dann Vortrag in Ortsgemeinde;*
- *formellen Beschluss; Forsteinrichtungswerk Leitung für die nächsten 10 Jahre bekommt;*
- *Umweltplanung; gesetzl. vorgegebene Situationen sowie potentielle Maßnahmen;*

Auftrag OG:

- *Baumbestand inventarisieren;*
- *betriebswirtschaftl. Bilanz aufnehmen;*
- *Berücksichtigung Windkraft;*
- *Aufforstung;*
- *objektive und kritische Beleuchtung des Baumbestands und Waldzustandes;*

Bitte seitens OG, Terminmitteilung von Fa. Remmy, wann Bestandsaufnahme stattfindet.

Forstwirtschaftsplan

Vom Forstamt kommen immer wieder Mitteilungen:

- Klimawandel betreffend die Waldwirtschaft;
- Borkenkäferprobleme;
- Holzpreisverfall bedingt auch durch die Corona-Pandemie;
- Auswirkungen auf unseren Haushalt 2020: Das geplante Minus von 14.044 wird bereits jetzt auf ca. 20.000 kalkuliert!

Telekom-Funkmast

Im Bereich der B 421 suchte die Telekom eine Örtlichkeit für einen Funkmast, der die Bahnlinie versorgen soll. Im Vorfeld kamen folgende Örtlichkeiten in Frage:

- Auf dem Kalkofen (Naturschutzgebiet)
- Auf Grundstück Hennen, oberhalb des ehemaligen Anwesen Kerner.

Telekom hat sich für Grundstück Hennen entschieden.

Kreis- VG- Umlage

Mit Schreiben vom 11.08. wurde die Kreisumlage auf 45,7 % festgesetzt, eine Erhöhung um 0,7 % gegenüber dem Vorjahr. Die VG Umlage ist auf 37,5 % festgesetzt. Ferner zahlen wir für die Altschulden der VG unseren Anteil von 8500 (rd.1,46 %).

Straßenbeleuchtung

Die Umstellung auf LED-Leuchten wurde bereits in einer OG-Sitzung besprochen. Kreisweit erfolgt derzeit die Prüfung eine kostengünstige Umstellung für alle Ortsgemeinden.

Nutzung Wirtschaftsweg In den Peschen

Es wird die unberechtigte Nutzung von Fahrzeugen angemerkt.

**TOP 4: Änderung der Rahmenvereinbarung der Solidargemeinschaft "Duppacher Rücken"
Vorlage: 1-2996/20/13-149**

Sachverhalt:

Der Rahmenvertrag der Solidargemeinschaft „Duppacher Rücken“ war bereits in den letzten Beratungen des Ortsgemeinderates erörtert worden. Im Rahmen der abschließenden Beratungen haben sich noch Änderungswünsche ergeben, welche eine erneute Beratung im Ortsgemeinderat erforderlich machen.

Im Einzelnen sind dies folgende Änderungen:

1. Änderung:

Falsche fortlaufende Nummerierung der § 7 und § 8 der Vereinbarung

streiche: ~~§ 7 Salvatorische Klausel~~

setze: § 6 Salvatorische Klausel

streiche: ~~§ Schlussbestimmungen~~

setze: § 7 Schlussbestimmungen

2. Änderung:

Veränderung des Textes/Inhaltes des § 3 (1) Abwicklung

streiche: Text § 3 (1) Abwicklung

~~(1) Die beteiligten Gemeinden beabsichtigen, ihre Flächen gemeinschaftlich bzw. mit in wesentlichen Punkten gleichlautenden Verträgen an einem einheitlichen Anlagenbetreiber zu verpachten. Die Entscheidungskompetenz der jeweiligen Gemeinderäte zum Abschluss der Grundstückspachtverträge bleibt unberührt.~~

setze: Text § 3 (1) Abwicklung

(2) Die beteiligten Gemeinden beabsichtigen, ihre Flächen gemeinschaftlich und in gleichlautenden Verträgen an einem einheitlichen Anlagenbetreiber zu verpachten. Die Entscheidungskompetenz der jeweiligen Gemeinderäte zum Abschluss der Grundstückspachtverträge bleibt unberührt.

3. Änderung:

Veränderung des Textes/Inhaltes § 4 erster Satz

streiche: Text § 4 erster Satz

~~Der Vertrag kann von den beteiligten Ortsbürgermeistern erst dann unterschrieben werden, wenn zuvor eine Beschlussfassung in den jeweiligen Gemeinderäten stattgefunden hat.~~

Setze: Text § 4 erster Satz

Der Vertrag kann von den beteiligten Ortsbürgermeistern erst dann unterschrieben werden, wenn zuvor eine zustimmende Beschlussfassung in den jeweiligen Gemeinderäten stattgefunden hat.

4. Änderung:

Veränderung des gesamten Textes/Inhaltes § 5 Beschlüsse/Abstimmungen

streiche: gesamten Text

~~Sollten im Rahmen der Solidargemeinschaft Abstimmungen erforderlich werden, erfolgen diese in Stimmenmehrheit (je Gemeinde 1 Stimme).~~

setze: neuen Text

(1) Der Pachtverteilerschlüssel (§ 2) kann nur mit **einem einstimmigen Beschluss** der

Solidargemeinschaft geändert werden.

- (2) Alle anderen Entscheidungen der Solidargemeinschaft erfolgen **in Stimmenmehrheit** (je Gemeinde 1 Stimme).

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat stimmt nach eingehender Beratung den Änderungen des Rahmenvertrags der Solidargemeinschaft zu.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Ja: 6 Enthaltung: 1

TOP 5: Anfragen / Verschiedenes

Sachverhalt:

- Ratsmitglied Dietmar Schmidt:
Wer ist zuständig für Beete „Jünkerather Straße“ und „Zum Kylltal“?
 - Obgm. Schmidt hat bereits eine Anfrage beim LBM gestellt, aber bisher noch keine konkrete Antwort.

- Ortsbürgermeister:
K 54, Schlussabrechnung;
 - Vermessungskosten noch offen; Betrag bei OG im Minus; Verjährung 2021, bei nicht Abrechnung durch VG stellt OG Regressansprüche;

- Ratsmitglied Reinhold Lenzen:
In den Peschen: Zusatzschild „Landwirtschaftlicher Verkehr frei“ anbringen;

Für die Richtigkeit:

gez. Walter Schmidt

.....
Walter Schmidt
(Vorsitzender)

gez. Heike Babendererde

.....
Heike Babendererde
(Protokollführerin)